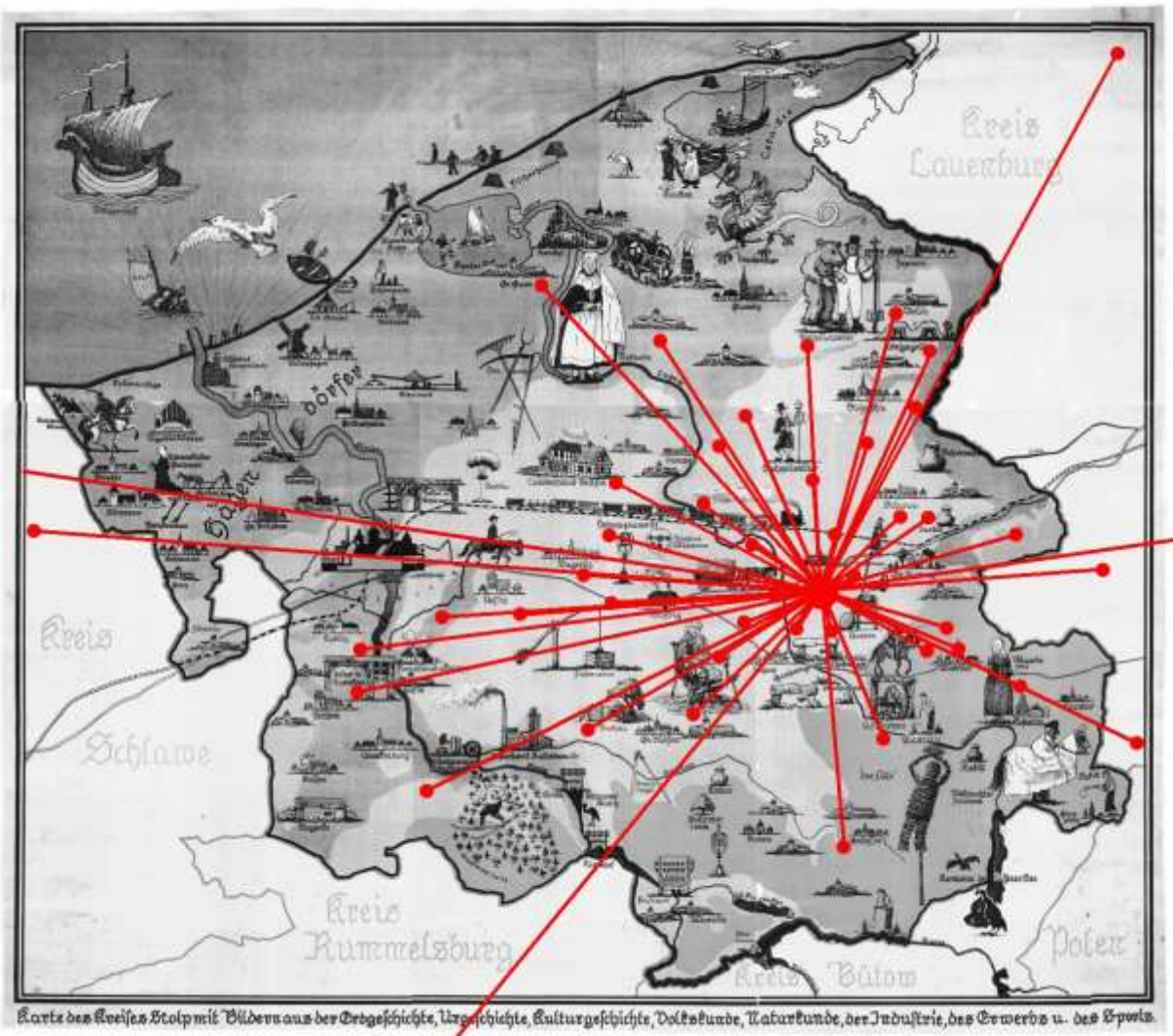


Der „Arbeitskreis Familien- und Ortsforschung Stolper Lande im Stolper Heimatkreise e.V.“ hat nicht nur in der Vergangenheit die ein oder andere wichtige, als verschollen geglaubte Quelle entdeckt, sondern stets im Blick, die vorhandenen einer Prüfung zu unterziehen. Ein Resultat solch einer Prüfung ist im Folgenden beschrieben:

Kirchenbuch der separatistischen Gemeinde Darsin und Umgebung (Kreis Stolp)

Wer im Kirchspiel Lupow bzw. im Ort Hebrondamnitz, Kreis Stolp forscht, stößt bei seinen Recherchen unweigerlich auf ein Kirchenbuch, das bei der Deutschen Zentralstelle für Genealogie (kurz: DZfG) mit der Signatur „AS1720“ und bei der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage/Mormonen (kurz: LDS) mit der Filmnummer „1194079 Item 2“ geführt wird. Bei der DZfG ist als Ort Hebrondamnitz, bei der LDS Lupow angegeben. Somit entsteht der Eindruck, gerade wenn man sich die Filminformationen der LDS anschaut, dass es sich hierbei um ein Kirchenbuch der evangelischen Kirche Lupow handelt, und zwar mit Taufen, Heiraten und Begräbnissen der Jahre 1847-1875. Dieses Kirchbuch ist vom „Arbeitskreis Familien- und Ortsforschung Stolper Lande“ durch Karl-Heinz Böttcher ausgewertet worden und Georg Nitzke hat anhand von stichprobenartiger Überprüfungen in entsprechenden Standesamtsunterlagen festgestellt, dass es sich hierbei um ein Kirchenbuch einer separatistischen Gemeinde handelt, die sehr wahrscheinlich in Darsin ihr Zentrum hatte. Die Personen, die in diesem Kirchenbuch aufgeführt sind, stammen nicht nur aus dem ganzen Kreis Stolp, sondern auch zum Teil aus den angrenzenden Kreisen Schlawe, Rummelsburg und Lauenburg. Das Einzugsgebiet dieser Gemeinde soll anhand der Kreiskarte von Rudolf Hardow verdeutlicht werden.



Als Berufsbezeichnungen sind überwiegend Eigentümer, Tischler, Schneider, Stellmacher und Schäfer angegeben. Am häufigsten sind folgende Familiennamen bei den 179 Taufen, 36 Heiraten und 63 Begräbnissen vertreten:

BUHRKE, DREIFKE, GROTH, KAMIN, KRATZ, MAROTZKE, MÜLLER, NEUMANN, NOTTKE, PELTZ, PERLICK, RADDE, SACHS, SCHRÖDER, SCHWICHTENBERG, TEPPER, TÖTZKE und ZESSIN.

Die Abteilung 2 des Sächsischen Staatsarchivs (1995 wurde die Deutsche Zentralstelle für Genealogie eingliedert) in Leipzig und die Europäische Zentrale der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Frankfurt sind vom Arbeitskreis informiert worden.

Uwe Kerntopf, Heimatkreisbearbeiter Stadt Stolp, Ebner-Eschenbach-Weg 12, 53859 Niederkassel, eMail: uwe.kerntopf@stolp.de